

Verkehrsabwicklung

Zeit (min)	Methode	Ausbilder	Teilnehmern	Medien
	Vortrag Gespräch	<p>Der Sprechfunkverkehr ist so kurz wie möglich aber auch so umfassend wie möglich abzuwickeln.</p> <p>Frage: Wer kann sich etwas darunter vorstellen?</p> <p>Antworten sammeln, ergänzen.</p>	<ul style="list-style-type: none">• Höflichkeitsformeln unterlassen• Teilnehmer mit „Sie“ anreden• Deutlich und nicht zu schnell sprechen• Nicht zu laut sprechen• Abkürzungen vermeiden• Eigennamen buchstabieren	Folie mit Merksatz Tafel, Kreide
	Gespräch Vortrag	<p>Auf einen Teilnehmer zugehen und die Hand reichen.</p> <p>„Guten Abend Kamerad ...“</p> <p>Frage: Was habe ich gerade gemacht?</p> <p>Richtig. Jedes Gespräch beginnt mit einer Eröffnung. Nun müssen wir mal die vorhin besprochenen Regeln anwenden. „Guten Abend“ ist eine Höflichkeitsform. Die lassen wir weg. Es bleibt noch der Kamerad ... Das allein zu rufen sagt ihm nicht, was ich möchte.</p> <p>Kamerad ... hat mir geantwortet, weil er wusste, mit wem er gesprochen hat. Am Funk sieht mich mein Gegenüber nicht.</p> <p>Aus diesem Grund verwenden wir eine festge-</p>	<p>„Guten Abend“ Gesprächseröffnung</p>	Tafel, Kreide

Zeit (min)	Methode	Ausbilder	Teilnehmern	Medien
		<p>legte Gesprächseröffnung: Nehmen wir mal an, dass ich mit der Leitstelle sprechen möchte. Aus Kamerad wird bei der Feuerwehr „Florian“. Damit weiß jeder Zuhörer, dass jemand von der Feuerwehr gemeint ist. Der Name des Kameraden ist uns in der Regel nicht bekannt, also lassen wir das mal weg. Satt dessen sagen wir, mit welcher Einheit wir sprechen wollen. Hier also „Leitstelle“. Dem Gesprächspartner müssen wir sagen, wer da gerade mit ihm sprechen möchte. Dafür verwenden wir das Wort „von“ und sagen noch den Namen unseres Fahrzeug. Am Schluss muss ich noch klar machen, dass ich mit dem Sprechen fertig bin. Dafür gibt es das Schlagwort „kommen“ Vor dem Wort „kommen“ machen wir eine kurze Sprechpause. Ich befindet mich in einem Löschgruppenfahrzeug der FF Langenau. Das kürzt man ab, indem jedes Fahrzeug einen Namen bekommt, der aus Ziffern besteht.</p> <p>Frage: Woher weiß ich den Namen? OK, sagen wir mal, da steht 1/44/2. So, jetzt setzen wir das mal zusammen: Vorschlag? Das wäre im Prinzip völlig richtig, aber die Leit-</p>	<p>Steht an der Windschutzscheibe</p> <p>„Florian Leitstelle Ulm von Florian Langenau“</p>	

Zeit (min)	Methode	Ausbilder	Teilnehmern	Medien
		stelle in Ulm ist eine integrierte Leitstelle mit Rettungsdienst und Feuerwehr. Darum fällt in diesem Fall der Name Florian bei der Leitstelle Ulm weg. Ganz richtig heißt es dann also: „Leitstelle Ulm von Florian Langenau 1/44/2 kommen.“ (Anschreiben)	1/44/2. Kommen.“	
	Gespräch	Frage: Was macht der Disponent in der Leitstelle, wenn er gerade ein Telefonat führt und nicht direkt antworten kann? Information: Er sagt nur „Warten Sie“. Wenn er wieder gesprächsbereit ist, ruft er selbständig den ursprünglich Rufenden.	Verschiedene Vorschläge	Tafel, Kreide
	Gespräch	Nun möchte die Leitstelle wissen, warum wir anrufen. Annahme: wir wollen eine Lagemeldung abgeben. Beispiel: „Lagemeldung: Zimmerbrand Talweg 6 erstes Obergeschoss, eine Person vor dem Haus, keine weiteren Personen in Gefahr, Drehleiter erforderlich.“. Frage: Zwei andere Freiwillige, die das vormachen? Information: Die Leitstelle wird eventuell in Stichworten wesentliche Punkte wiederholen: „Drehleiter erforderlich. Verstanden.“	„Leitstelle Ulm von Florian Langenau 1/44/2. Kommen.“ „Hier Leitstelle Ulm. Kommen.“ „Lagemeldung: Zimmerbrand Talweg 6 erstes Obergeschoss eine Person vor dem Haus Drehleiter erforderlich. Kommen.“	Tafel, Kreide

Zeit (min)	Methode	Ausbilder	Teilnehmern	Medien
	Gespräch	<p>Frage: Ich stelle hier dauernd Fragen. Wie stellt man eine Frage beim Sprechfunkverkehr? OK.</p> <p>Frage: Die Leitstelle möchte die Anzahl der eingesetzten Atemschutzgeräte wissen. Wer traut sich?</p> <p>Richtig. Hier gibt es eine Abweichung von der Regel, dass keine Abkürzungen verwendet werden: Atemschutzgeräte werden mit PA abgekürzt Verkehrsunfall → VU</p>	<p>Einleitung mit „Frage“.</p> <p>„Frage: Wie viele Atemschutzgeräte sind im Einsatz? Kommen“</p>	Tafel, Kreide
	Gespräch	<p>Frage: Nehmen wir an, wir machen eine Sprechfunkübung. Wie melden wir der Leitstelle, dass sich nun wirklich ein Unfall ereignet hat?</p>	Stichwort „Tatsache“	Tafel, Kreide
	Gespräch	<p>Nun kommen wir zum Ende der Funkübung. Das Gespräch wird immer von der zuerst rufenden Stelle mit dem Wort „Ende“ beendet. Zwei Freiwillige?</p>	„Ende“	
	Vortrag	<p>Man kann das Gespräch auch mit seinem Funkrufnamen beenden: „Hier Florian Langenau 1/42/2. Ende“.</p>		
	Beispiel komplette Mel- dung	<p>Jetzt machen wir mal das komplette Gespräch. Zwei Freiwillige?</p>	<p>„Leitstelle Ulm von Florian Langenau 1/44/2. Kommen.“ „Hier Leitstelle Ulm. Kommen.“</p>	Tafel, Kreide

Zeit (min)	Methode	Ausbilder	Teilnehmern	Medien
			<p>„Lagemeldung: Zimmerbrand Talweg 6 erstes Obergeschoß, eine Person vor dem Haus, Drehleiter erforderlich. Kommen.“</p> <p>„Verstanden: Zimmerbrand, eine Person vor dem Haus, Drehleiter erforderlich. Frage: Wie viele PA sind im Einsatz? Kommen.“</p> <p>„Ein Trupp mit PA. Kommen.“</p> <p>„Verstanden: Ein Trupp unter PA. Kommen.“</p> <p>„Ende.“</p>	
	Beispiel Korrektur	<p>Was mache ich, wenn ich mich versprochen habe?</p> <p>Also: es sind nicht ein, sondern zwei Trupps unter PA im Einsatz.</p> <p>Wer macht das?</p>	<p>Stichwort „Ich berichtige“</p> <p>„Leitstelle Ulm von Florian Langenau 1/44/2. Kommen.“</p> <p>„Hier Leitstelle Ulm. Kommen.“</p> <p>„Lagemeldung: Zimmerbrand Talweg 6 erstes Obergeschoß, eine Person vor dem Haus, Drehleiter erforderlich. Kommen.“</p> <p>„Verstanden: Zimmerbrand, eine Person vor dem Haus, Drehleiter erforderlich. Frage: Wie viele PA sind im Einsatz? Kommen.“</p> <p>„Ein Trupp mit PA. Ich berichtige: 2 Trupps unter PA. Kommen.“</p> <p>„Verstanden: 2 Trupps unter PA. Kommen.“</p> <p>„Ende.“</p>	
	Beispiel Gruppenwech-	Bei vielen parallelen Einsätzen oder einzelnen größeren Lagen werden Abschnitte gebildet.	„Leitstelle Ulm von Florian Langenau 1/44/1. Frage: Einsatzauftrag? Kommen“	Projektor Vorlagen Alb-Do-

Zeit (min)	Methode	Ausbilder	Teilnehmern	Medien
	sel	Jeder Abschnitt wird von einer Einsatzleitung geführt, die den Sprechfunkverkehr in einer eigenen Gruppe abwickelt. Die Leitstelle gibt den Hinweis auf den Gruppenwechsel und die Einsatzleitung. Beispiel: Wir sind zu einem Großeinsatz in Amstetten gerufen. Die Leitstelle gibt Anweisung zum Wechsel auf Gruppe XYZ und Meldung bei Einsatzleitung Amstetten.	„Hier Leitstelle Ulm. Schalten Sie um auf Gruppe XYZ und melden Sie sich bei Einsatzleitung Amstetten. Kommen“ „Verstanden. Gruppenwechsel auf XYZ. Melden bei Einsatzleitung Amstetten. Ende.“ Gruppenwechsel. „Florian Einsatzleitung Amstetten von Florian Langenau 1/44/1. Kommen.“ „Hier Florian Einsatzleitung Amstetten. Kommen.“ „Einsatzbereit. Ende“	nau Kreis: Funk-Kommunikationsplan
	Vortrag / Gespräch	Wir haben jetzt verschiedene Arten von Meldungen kennengelernt. Fragen: Welche Meldungsarten sind bisher besprochen worden? Welche weiteren Meldungsarten gibt es? Tabelle Meldungsarten und zugehörige Stichworte anschreiben (s. u.)	Lagemeldung Nachforderung	Tafel, Kreide Tabelle Meldungsarten
	Vortrag	Das Schema einer Lagemeldung kann man sich am Wort MELDEN merken.		Schema Lagemeldung
	Vortrag	Wenn eine Nachricht an mehrere Teilnehmer geht, kann mit jedem ein Gespräch geführt werden. Das ist aber zu Zeitaufwändig. Hier gibt es zwei verschiedenen Möglichkeiten:		

Zeit (min)	Methode	Ausbilder	Teilnehmern	Medien
		<ul style="list-style-type: none"> • Sammelnachricht • Mehrfachnachricht 		
	Vortrag	<p>Bei einer Sammelnachricht ruft der Absender alle Teilnehmer. Das kennen wir schon vom Beispiel der Durchsage der Leitstelle.</p> <p>Teilnehmer (anschreiben): Langenau 1/44-1 , Asselfingen 1/19-1, Langenau 1/19-1 und Beimerstetten 1/19-1, Langenau 1/44-1 sagt das Übungsende durch Ein Freiwilliger?</p>	<p>„Florian Langenau 1/44-1 an alle. Durchsage. Florian Asselfingen 1/19-1. Kommen.“ „Hier Florian Asselfingen 1/19-1. Kommen“ „Florian Langenau 1/19-1. Kommen.“ Florian Beimerstetten 1/19-1. Kommen.“ „Hier Florian Beimerstetten 1/19-1. Kommen“ „Hier Florian Langenau 1/44-1. Übungsende. Florian Asselfingen 1/19-1. Kommen.“ „Verstanden. Ende.“ „Florian Langenau 1/19-1. Kommen.“ „Verstanden. Ende.“ Florian Beimerstetten 1/19-1. Kommen.“ „Verstanden. Ende.“</p>	Tafel / Flipchart Kreide / Stifte
	Vortrag	<p>Bei einer Mehrfachnachricht werden gleichzeitig mehrere (nicht alle) Empfänger gerufen.</p> <p>Dieselben Teilnehmer wie oben, Beimerstetten wird ausgelassen. Durchsage Sammelpunkt anfahren.</p>	<p>„Florian Asselfingen 1/19-1 und Florian Langenau 1/19-1 von Florian Langenau 1/44-1. Durchsage. Florian Asselfingen 1/19-1. Kommen.“ „Hier Florian Asselfingen 1/19-1. Kommen“ „Florian Langenau 1/19-1. Kommen.“ „Hier Florian Langenau 1/44-1. Sammelpunkt anfahren. Florian Asselfingen 1/19-1. Kommen.“ „Verstanden. Ende.“ „Florian Langenau 1/19-1. Kommen.“</p>	

Lehrgang: Sprechfunk
Unterrichtseinheit: 5. Sprechfunkbetrieb

Teil: 5.2 Verkehrsabwicklung

Blatt 8/10
Stand 19.06.2022

Zeit (min)	Methode	Ausbilder	Teilnehmern	Medien
			„Verstanden. Ende.“	

Tabellen

Meldungsarten

Meldung	Beispiel	Stichwort
Lagemeldung		Lagemeldung
Nachforderung		Nachforderung
Tatsachenmeldung		Tatsache
Übung		Übung
Notruf		Mayday
Abmeldung)	Gerätehaus ab	
Eintreffmeldung	Einsatzstelle an	
Bereitmeldung	Einsatzbereit	
Zurückmeldung	Im Gerätehaus zurück	
Schlussmeldung	Feuer schwarz	
Durchsage		
Spruch		Spruch
Blitznachricht		Blitz
Sofortnachricht		Sofort
Frage		Frage
Aufforderung		Bitte

Schema Lagemeldung

M	Sich melden	Leitstelle Ulm von Florian Alb-Donau 8-9. Lagemeldung. Kommen.
E	Einsatzort	Lenastraße 12.
L	Lagemeldung	Mittagessen nicht geliefert.
D	Durchgeführte Maßnahmen	Bestellung erfolgt.
E	Eingesetzte Kräfte	Ein Trupp zur Abholung.
N	Nachforderung	Keine weiteren Gäste erbeten. Kommen.